

ADB-Artikel

Nickes: *Johann Peter Anselm N.*, Benedictiner im Kloster St. Paul zu Rom — geb. zu Forst bei Aachen am 5. Septbr. 1825, † zu Rom am 5. Febr. 1866 — studierte zu Bonn die Philosophie und Theologie, in welchen beiden Wissenschaften er sich auch die Doctorwürde erwarb, wirkte nach seiner Priesterweihe in der Seelsorge in seiner Mutterdiöcese Köln, trat aber schon 1854 in das Benedictinerkloster St. Paul zu Rom, wo er am 4. Febr. 1855 die feierlichen Gelübde ablegte und dann zum Lector ernannt die Moraltheologie und griechische Sprache docirte. Ein musterhafter Ordensmann, der nur seinen religiösen Verpflichtungen und seinen angestregten Studien lebte, errang er sich die Achtung und Liebe seiner Ordensgenossen und einen guten Ruf in der gelehrten Welt. Er schrieb: „De Aristotelis politicorum libris“, 1851; „De veteris testamenti codd. graecorum familiis“, 1853; „De libro Judithae“, 1854; „De Estherae libro et ad eum quae pertinent vaticiniis et psalmis II. tres“, Romae 1856—58. 2 Vol.; „Sanctum Florentinum universae ecclesiae concilium (Graece et lat.)“, Romae 1865. Auch betheiligte er sich an dem Werke: „Stimmen aus Rom. Von den Benedictinern in St. Paul“, Schaffhausen 1860.

Literatur

Vgl. Album Benedictinum. S. Vincentii in Pennsylvania 1869. p. 200.

Autor

P. Ant. Weis.

Empfohlene Zitierweise

, „Nickes, Johann Peter Anselm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1886), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
